

Prime News

10.08.2026 News aus der Region

G Prime News bei Google bevorzugen

Für über 66'000 Kinder beginnt heute in den beiden Basel die Schule

Über 5'500 im Baselbiet und 3'500 in Basel-Stadt erlebten heute Montag ihren ersten Tag im Kindergarten oder in der Primarschule.



Erster Schultag in den beiden Basel. Bild: Martin Regenass

Zuerst das Baselbiet: 37'000 Baselbieter Kinder und Jugendliche begannen heute Montag das neue Schuljahr – im Kindergarten, in der Primar-, Sekundar- oder Mittelschule. Für 2'759 Kinder in 160 ersten Klassen beginnt heute das erste Kindergartenjahr und an der Primarschule treten 2'789 Schülerinnen und Schüler in 193 ersten Klassen ein, teilt die Bildungsdirektion in einem Communiqué mit. Auf der Sekundarstufe I starten 3'019 Jugendliche in 146 ersten Klassen ins neue Schuljahr.

Der Schulbetrieb habe an allen Schulen im Kanton Basel-Landschaft planmässig und uneingeschränkt aufgenommen werden können. Anlässlich seines ersten 1. Schultags im Amt besuchte Regierungsrat und Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Markus Eigenmann, die Primarschule Langenbruck.

Basel-Stadt: Fast 30'000 Kinder und Jugendliche in Schule und Bildung

Auch für 3'491 Basler Kinder ist heute ein ganz besonders Tag: Sie treten neu in den Kindergarten ein (1'718) oder beginnen die Primarschule (1'773). Zudem wechseln 1'606 Jugendliche in die Sekundarschule. 1'978 Jugendliche starten ihre berufliche Grundbildung im Kanton Basel-Stadt, heisst es in der Medienmitteilung des Erziehungsdepartements.

Mit dem heutigen Schulbeginn besuchen insgesamt 29'516 Kinder und Jugendliche eine öffentliche Schule im Kanton Basel-Stadt oder befinden sich in einer beruflichen Grundbildung: 19'028 Kinder und Jugendliche besuchen die Volksschulen und 5'002 eine weiterführende Schule, während 5'486 eine Lehre absolvieren. Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtzahl leicht gestiegen.

Mustafa Atici will Berufsbildung weiter stärken

Der Basler Erziehungsdirektor nahm den ersten Schultag als Gelegenheit wahr, um über die weitere Entwicklung bei der Berufsausbildung zu berichten. Vor einem Jahr hat Basel-Stadt den Masterplan Berufsbildung lanciert. Ziel: mehr Jugendliche erfolgreich zu einem Abschluss auf Sekundarstufe II zu führen.

Denn: Die Abschlussquote im Bereich Sek II ist im Kanton Basel-Stadt so tief wie sonst nirgends in der Schweiz.

Bereits umgesetzt oder angestossen wurden unter anderem ein Betriebscoaching für Lehrbetriebe. Zudem sei die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Wirtschaft weiter ausgebaut worden. Das Erziehungsdepartement erwähnt auch neue Angebote für Erwachsene ohne Berufsabschluss. Intensiviert werde zudem die Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Landschaft. Dazu führen sie eine gemeinsame Woche der Berufsbildung durch.

Das Schweizerische Observatorium für Berufsbildung führe eine Studie zur Lehrstellensituation in Basel-Stadt durch. Diese habe die «Stärken des Basler Berufsbildungssystems» bestätigt, wie es in der Mitteilung heisst. Dazu gehöre etwa die

hohe Ausbildungsbereitschaft der Betriebe. Gleichzeitig zeige sie noch Entwicklungspotenziale, etwa beim Übergang von der Volksschule in die Berufsbildung oder bei der Unterstützung von Lehrbetrieben sowie bei der Sichtbarkeit der Berufsbildung.
(Red)

Die kostenlose Prime News-App – jetzt [↗](#) herunterladen .